

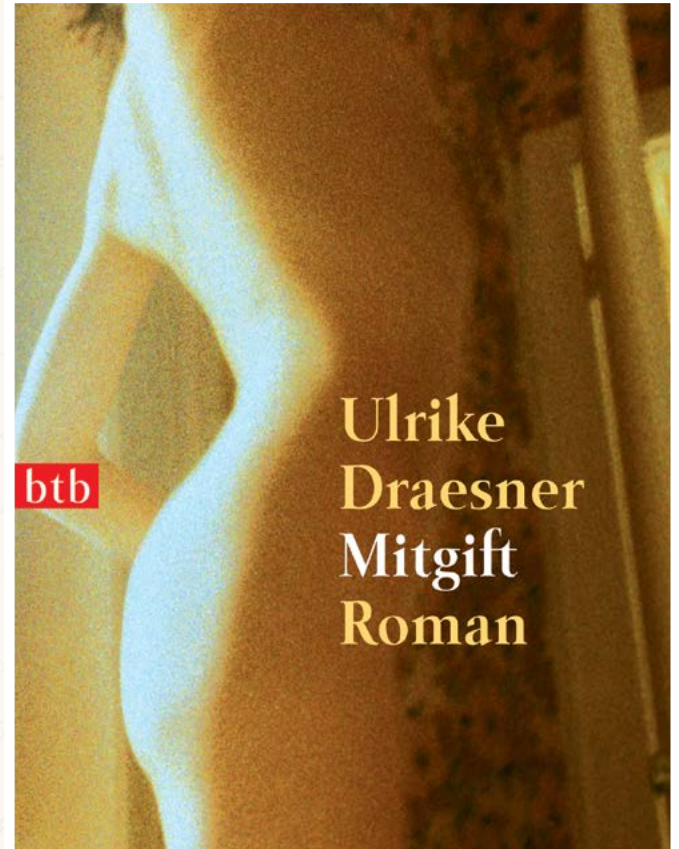
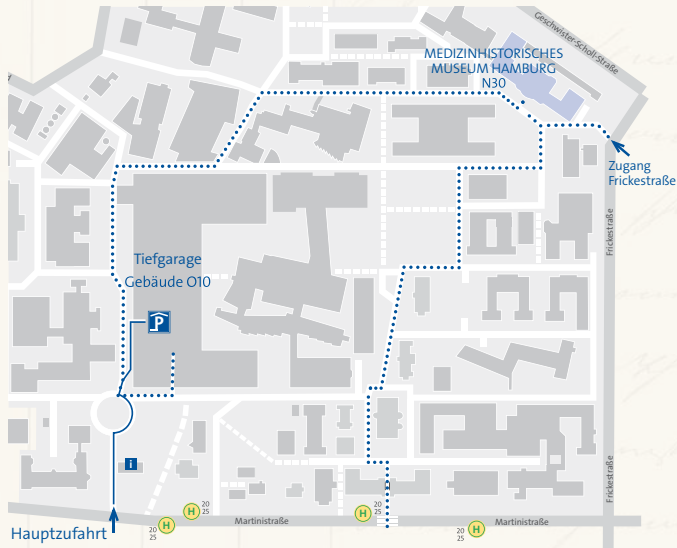


*Gesundheit, gebessert,
angehört.*

EINTRITT

7,00 €, ermäßigt: 5,00 €. Für Studierende Eintritt frei.

Im Eintritt inbegriffen ist ein kostenloser Besuch der Dauerausstellung vor der Lesung



LESUNG IM MUSEUM

Ulrike Draesner liest aus ihrem Roman „Mitgift“

26. Nov. 2014 | 18.00 Uhr | Fritz Schumacher-Haus (Geb. N30b)
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM HAMBURG

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 52, 20246 Hamburg (Gebäude N30b)

Telefon: (040) 7410-57172

www.uke.de/medizinhistorisches-museum



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

LITERATUR TRIFFT MEDIZIN I

Im Zentrum des Romans „Mitgift“ von Ulrike Draesner stehen zwei Schwestern, deren besondere Geschichte ein von Missstimmungen und Verwerfungen gezeichnetes Verhältnis aufrecht erhält. Auch für die Normalitätsvorstellungen einer Gesellschaft stellt das Geheimnis der Schwestern eine Herausforderung dar. Die (Pseudo)Hermaphroditin Anita repräsentiert eine sexuelle wie auch die persönliche Identität betreffende Doppelbödigkeit, auf die die „normale“ Schwester mit eigener Krankheit reagiert: sie erkrankt an einer Magersucht.

Ulrike Draesner hat die Geschichte anhand akribischer Recherchen im medizinischen Wissen und der ärztlichen Praxis verankert. Aber besonders die subjektiven Seiten des Erlebens und die persönlichen, familiären und sozialen Schwierigkeiten im Umgang mit dem Anderssein, das in vielen Facetten auftaucht, werden erzählt. Das Anderssein und die Krankheit decken in ihrer narrativen Gestalt und ihrer erzählerischen Dynamik eine perspektivische Vielfalt auf, die für alle damit Befassten äußerst bereichernd ist.



© Jürgen Bauer, www.juergen-bauer.com

ULRIKE DRAESNER, 1962 in München geboren, eine der profiliertesten deutschsprachigen Autorinnen, lebt in Berlin. Ihr Werk umfasst Lyrik, Prosa, Essayistik, Hörspiel. Für ihre Gedichte und Romane wurde Ulrike Draesner mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Joachim-Ringel-natz-Preis für Lyrik (2014), dem Roswitha-Preis (2013), dem Solothurner Literaturpreis (2010) und dem Drostepreis (2006). Sie schreibt Romane, Erzählungen und Gedichte, und interessiert sich für Naturwissenschaften ebenso wie für kulturelle Debatten.



Ulrike Draesner – Mitgift / 384 Seiten
Buch ISBN: 978-3-442-73282-1
9,- €

btb